

SPARTAKUS

Assoziation Marxistischer Studenten

Sichert die Existenz der studentischen Organe

Die bisher erschreckend niedrige Wahlbeteiligung von Knapp 20 % (in einigen Fakultäten sogar noch darunter) erhöht die drohende Gefahr der Auflösung der studentischen Organe wie AStA und SP.

Das Konzil allein kann den Anforderungen einer politischen Interessenvertretung der Studenten nicht genügen.

Zu einer solchen Interessenvertretung gehört:

- Unterstützung der FS-Räte und Basisgruppen in ihrem Kampf für die demokratische Universität
- Entwicklung von konkreten Ansätzen auf Instituts- und Fachbereichsebene

Nur durch Organe wie AStA und SP wird die Einordnung dieses Kampfes an der Universität in den gesamtgesellschaftlichen Kampf für Demokratie und Sozialismus ermöglicht. Denn nur diese Organe garantieren die Verbindung der breiten Massen der Studenten mit demokratischen und sozialistischen Organisationen außerhalb der Universität.

Wenn der jetzige AStA diese Funktion nicht erfüllen konnte, so ist die Alternative nicht, durch mangelnde Wahlbeteiligung die verfaßten Studentenorgane aufzugeben (wie es DA und RCDS fordern).

Die Alternative heißt:

Wählt die Organisation, die über ein ausgewiesenes Programm die Vertretung der studentischen Interessen in allen Bereichen garantiert!

SPARTAKUS ins Parlament